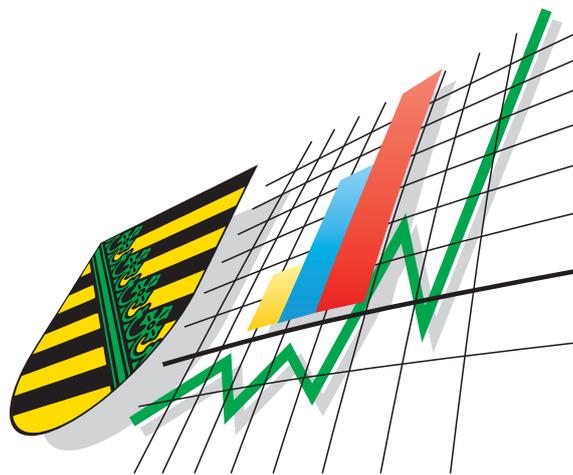


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Asylbewerber im Freistaat Sachsen

Empfänger und Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
Asylbewerberleistungen	
1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007	9
2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Empfänger von Asylbewerberleistungen	
3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht	11
4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung	12
5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit und Alter	13
6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status	14
7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie aufenthaltsrechtlichem Status	15
8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter	16
9. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	17
10. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Staatsangehörigkeit	18
11. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2007 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung	19
12. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltstyp	20
13. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2007 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung	21
14. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2007 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung	22
15. Empfänger von besonderen Leistungen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art und Form der Leistung	23

	Seite
Zeitreihen	
16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2002 bis 2007 nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)	24
17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2002 bis 2007 nach Art und Form der Leistung (in Prozent)	25
18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2002 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	26
19. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 1995 und 2002 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	27
20. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	28
21. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)	29
22. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	30
23. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	31
Abbildungen	
Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
Abb. 2 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2007 nach Haushaltstyp	7
Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2007	7
Abb. 4 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2007	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen dieser Statistiken ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2.

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Zum 1. Januar 1994 wurde die Statistik über die Asylbewerber erstmalig durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Landratsämter und Kreisfreien Städte als örtlicher Träger sowie die im Regierungspräsidium Chemnitz bestehende Erstaufnahmeeinrichtung als überörtlicher Träger.

Die Asylbewerberleistungsstatistik gliedert sich in zwei Erhebungsteile:

- die Statistik der Ausgaben und Einnahmen (Teil I) und in
- die Empfängerstatistik (Teil II) mit den Erhebungen:
 - Empfänger von Regelleistungen
 - Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen

Die **Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** werden für das jeweilige Berichtsjahr erfasst und dargestellt. Hierbei erfolgte im Jahre 1998 eine methodische Änderung. Ab diesem Jahr sind die Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber mit in der Statistik berücksichtigt.

In den Tabellen sind teilweise Differenzen der Einzelpositionen zu den Summenangaben aufgrund von rechnerischen Rundungen enthalten.

Die Erhebung über die **Empfänger von Regelleistungen** wird zum Jahresende als eine Bestandserhebung durchgeführt. Von den Personen, die am Jahresende Regelleistungen erhalten, wird außerdem erfasst, ob sie im Laufe des Jahres bzw. am Jahresende besondere Leistungen erhielten.

Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Diese Leistungen werden nur im Erhebungsteil I als Ausgaben erfasst.

Empfänger, die während des Jahres verschiedene Hilfearten (Sachleistungen, Wertgutscheine usw.) erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

Bei der Erhebung zu **Empfängern von ausschließlich besonderen Leistungen** werden die Personen erfasst, welche im Laufe des Jahres nur besondere Leistungen und keine Regelleistungen erhielten. In der Regel handelt es sich hier um aufgegriffene Personen, die aus einem sicheren Drittland eingereist sind und nach einer Grundversorgung wieder dorthin abgeschoben werden.

In die Ergebnisse der Statistik der Empfänger von besonderen Leistungen fließen die Angaben der Personen ein,

- die in der Erhebung zu ausschließlich besonderen Leistungen erfasst werden bzw.
- die am Jahresende Regelleistungen und im Laufe des Jahres besondere Leistungen erhielten bzw. noch erhalten.

In beiden Statistiken werden die Empfänger, die besondere Leistungen in Form von Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII (s. Def. unter § 2 AsylbLG) erhalten, nur am Jahresende erfasst. Deshalb fehlt diese Empfängergruppe, wenn Empfänger von besonderen Leistungen im Laufe des Jahres dargestellt werden. Entsprechend der Spezifik der Leistungsgewährung nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG hat aber diese Darstellungsweise einen höheren Aussagewert.

Definitionen

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Personen bzw. deren Ehegatten und minderjährige Kinder, wenn sie sich als Ausländer tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen oder vollziehbar zur Ausreise verpflichtet sind.

Die **Leistungen** werden **unter inhaltlichem Gesichtspunkt** in Regelleistungen und besondere Leistungen unterteilt.

Die **Regelleistungen** dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden entweder nach § 3 AsylbLG in Form von Grundleistungen oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem Dritten Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch – Sozialhilfe (SGB XII) gewährt.

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu gehören die Leistungen nach den §§ 4 bis 6 AsylbLG sowie die Leistungen nach § 2 AsylbLG entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII.

Folgende **Arten von Leistungen** werden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unterschieden:

Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen (wenn aufenthaltsbeendende Maßnahmen nicht vollzogen werden können und die Leistungsberechtigten über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten – frühestens beginnend am 1. Juni 1997 – Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben) werden statt der Leistungen nach §§ 3 bis 6 AsylbLG entsprechende Leistungen des SGB XII gewährt.

Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier anstelle der Grundleistungen gemäß § 3 AsylbLG in erster Linie die **laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)** in Frage.

Anstelle der Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG werden **Hilfen entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII** gewährt, z. B. in Form von Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen sollen den Lebensunterhalt (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) der Leistungsberechtigten im notwendigen Umfang durch **Sachleistungen, Wertgutscheine** oder **Geldleistungen** decken.

Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Die Leistungen werden für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen akuter Erkrankungen, Krankheitsfolgen, Zahnersatz, Schutzimpfungen usw. für den ambulanten und stationären Bereich gewährt. Auch die ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen ist hier einzuordnen.

Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung und bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Sonstige Leistungen können im **Einzelfall** gewährt werden, wenn sie zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich sind. Sie können ferner zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht gewährt werden.

Ergebnisdarstellung

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden 2007 im Freistaat Sachsen 37,9 Millionen € (einschließlich Unterkunftskosten) ausgegeben. Die Ausgaben betragen für Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) 12,0 Millionen €. Für Grundleistungen nach § 3 AsylbLG wurden 19,7 Millionen € (Sachleistungen 15,5 Millionen €, Wertgutscheine 1,5 Millionen €, Geldleistungen 2,6 Millionen €) gezahlt. Die Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG erreichten ein Ausgabenvolumen von 6,2 Millionen €, der größte Teil davon (5,7 Millionen €) wurde für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt ausgegeben.

Für Regelleistungen (Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs) fielen 28,6 Millionen € an – außer den Grundleistungen wurden 8,9 Millionen € als Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt. Für besondere Leistungen wurden insgesamt 9,3 Millionen € ausgegeben, da außer den Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG 3,1 Millionen € für Leistungen entsprechend dem Fünften bis Neunten Kapitel SGB XII anfielen.

Am 31. Dezember 2007 erhielten 5 719 Asylbewerber (2006: 7 039) im Freistaat Sachsen Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dabei wurden die Leistungen für 3 891 Grundleistungsempfänger überwiegend als Sachleistungen und Wertgutscheine bzw. in Einzelfällen als Geldleistungen gewährt. 1 828 der Hilfeempfänger erhielten ihre Regelleistungen in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt ausschließlich als Geldleistung.

Neben den Regelleistungen werden Asylbewerbern zur Bewältigung schwieriger sozialer Situationen (meist Krankheit) auch so genannte besondere Leistungen gewährt. Die fast 160 Personen, die 2007 ausschließlich diese Leistungen erhielten, werden im Folgenden nicht näher betrachtet.

In der Erstaufnahmeeinrichtung Chemnitz befanden sich am 31. Dezember 2007 114 Regelleistungsempfänger. In den Gemeinschaftsunterkünften der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte waren 3 614 Personen untergebracht. In dezentralen Unterkünften lebten 1 991 Regelleistungsempfänger.

Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhielten am 31. Dezember 2007 4 002 Männer und 1 717 Frauen, damit betrug der Anteil der männlichen Regelleistungsempfänger etwa zwei Drittel (70,0 Prozent). 35,1 Prozent der Männer waren im Alter von 18 bis unter 30 Jahren, diese Gruppe stellte damit annähernd ein Viertel aller Regelleistungsempfänger.

3 148 der 3 863 Haushalte von Regelleistungsempfängern waren Einzelhaushalte, 2 769 davon männliche Alleinstehende. Unter den 187 Alleinerziehenden gab es 19 Männer. Von den 330 Ehepaaren hatten 276 Kinder im Alter unter 18 Jahren. Insgesamt standen 3 238 Haushalten ohne Minderjährige nur 625 Haushalte mit Minderjährigen gegenüber.

1 392 Regelleistungsempfänger (24,3 Prozent) waren unter 18 Jahre alt. 3 348 Personen (58,5 Prozent) waren 18 bis unter 40 Jahre alt. 40 Jahre und älter waren 979 Personen (17,1 Prozent).

Mehr als die Hälfte der Regelleistungsempfänger (3 371 Personen) kamen aus Asien, 28,0 Prozent (1 600 Personen) aus Europa, aus Afrika stammten nur 9,1 Prozent (518 Personen).

1 260 der Regelleistungsempfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, da ihr Asylverfahren noch lief. Ihre Angehörigen (515 Personen) mit dem aufenthaltsrechtlichen Status Familienangehöriger betraf das ebenso. Die Anträge auf Asyl aller übrigen wurden schon abschlägig beschieden, so dass sie zur Ausreise verpflichtet sind. Die meisten davon (2 873 Regelleistungsempfänger) erhielten aber wegen dem Vorliegen von Abschiebehindernissen eine Duldung, 302 erhielten eine zeitweilige Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen und 151 Regelleistungsempfänger stellten einen Folge- oder Zweitantrag. Weitere 618 vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Regelleistungsempfänger hatten am 31. Dezember 2007 weder eine Aufenthaltserlaubnis noch eine Duldung.

Im Jahr 2007 wurden 2 628 Personen **besondere Leistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährt, die meisten Empfänger dieser Leistungen waren gleichzeitig Regelleistungsempfänger und es handelte sich vorwiegend um Hilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, die in 2 473 Fällen ambulant und in 371 Fällen stationär geleistet wurde. Bei Notwendigkeit wird Krankenhilfe auch aufgegriffenen Personen aus einem sicheren Drittland, vor ihrer Wiederabschiebung, geleistet. Zu einem geringen Teil sind die Empfänger dieser Leistungen Asylbewerber, die ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können und deshalb keine Regelleistungen, sondern ausschließlich besondere Leistungen erhalten.

Abb. 1 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Sachsen am 31. Dezember 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand: 1. April 2008

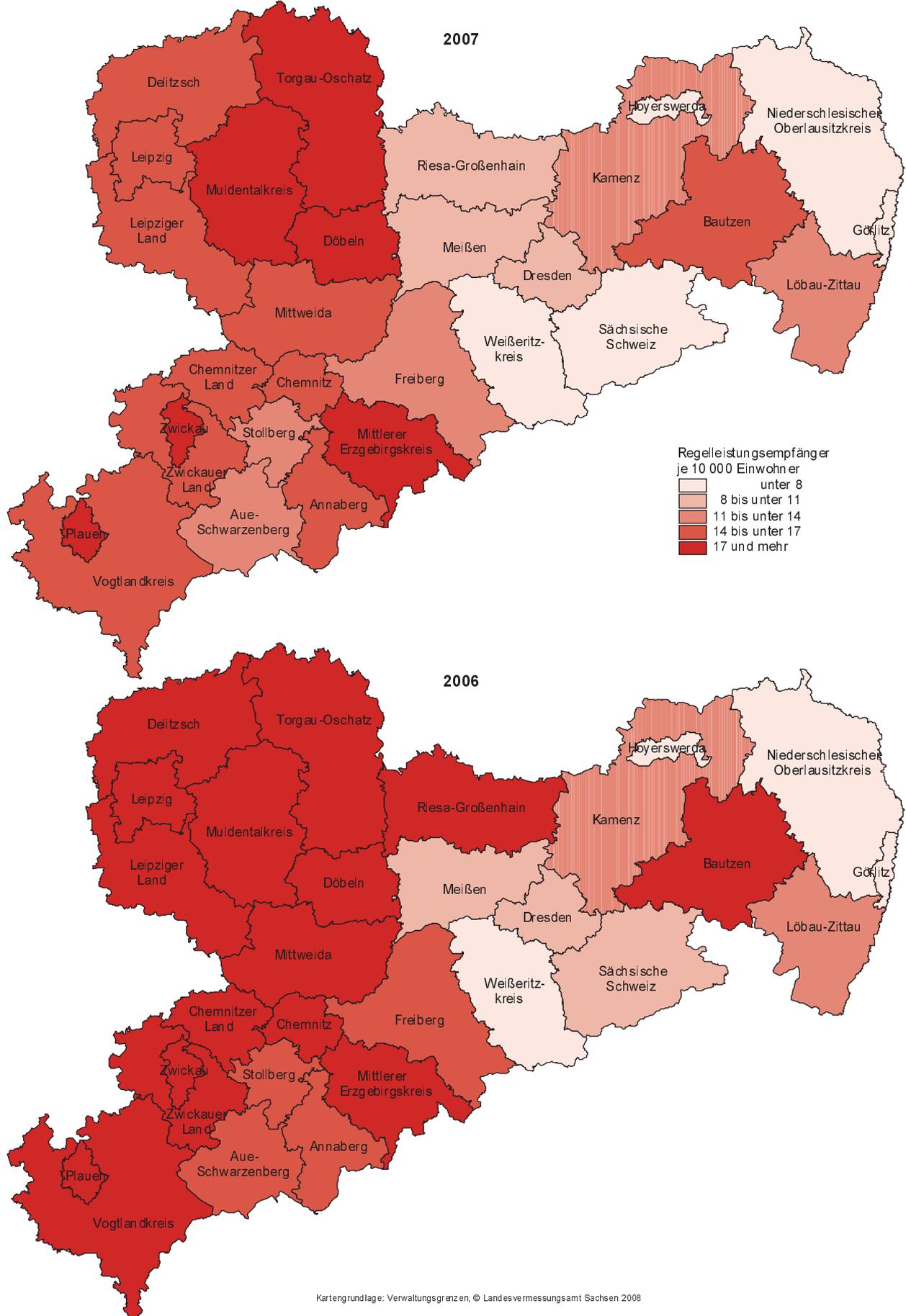


Abb. 2 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2007 nach Haushaltstyp in Prozent

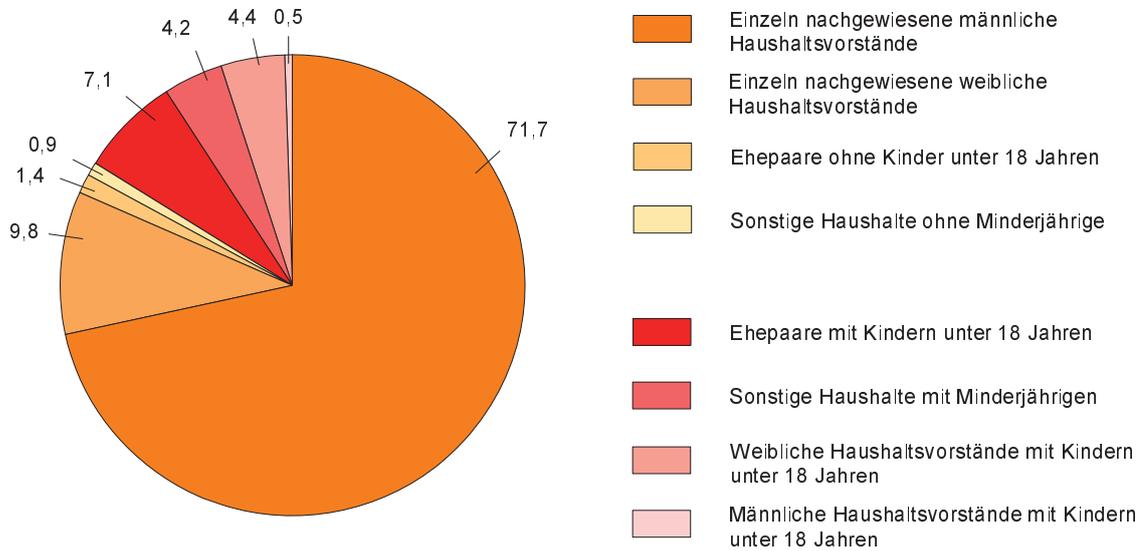
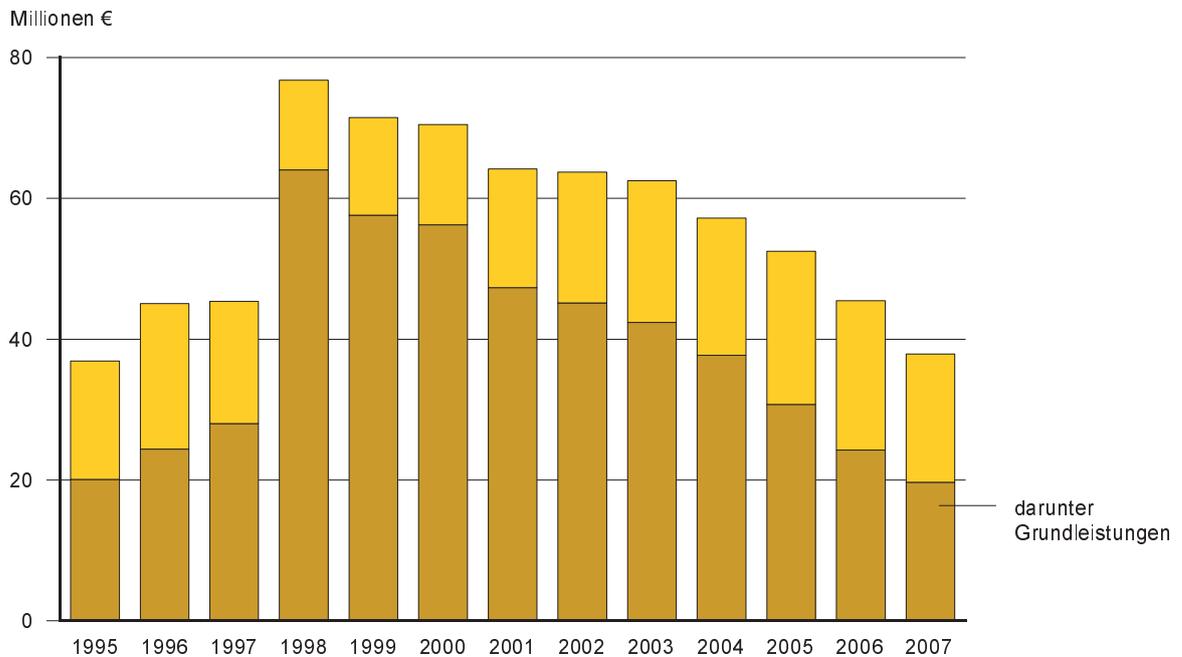
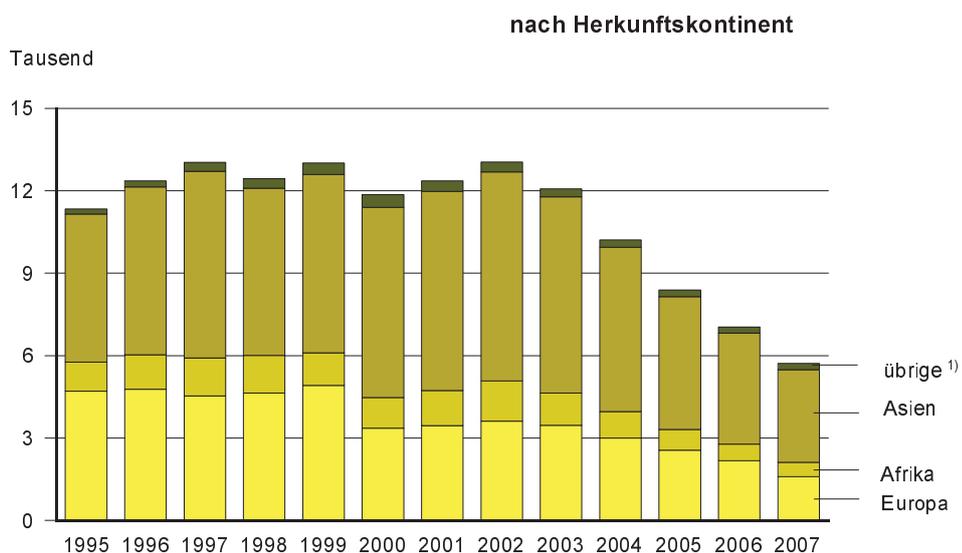
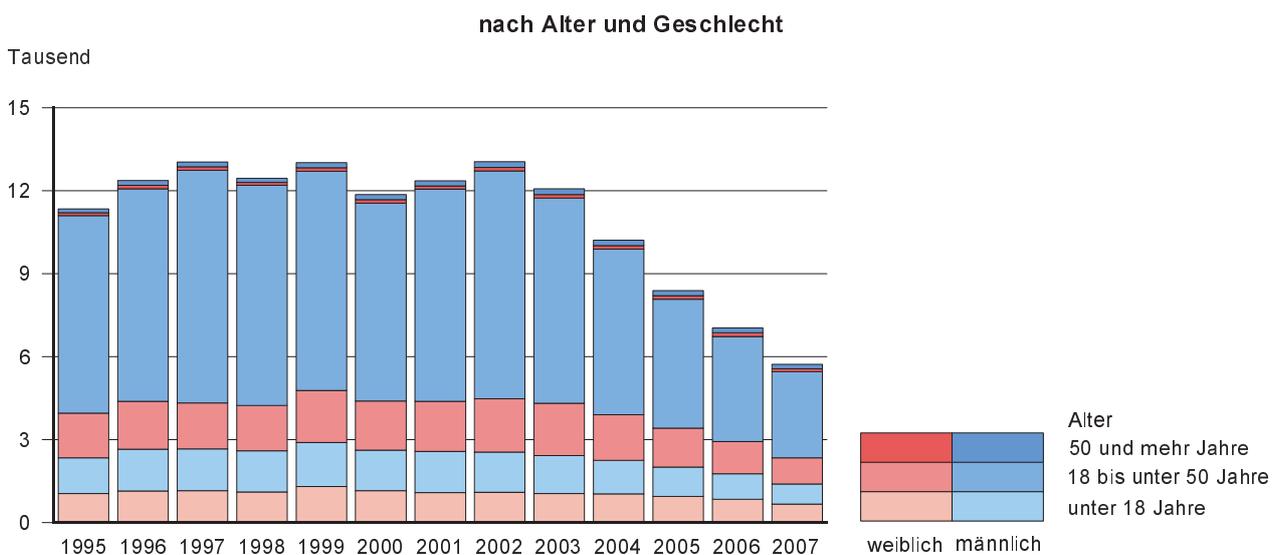


Abb. 3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz von 1995 bis 2007¹⁾

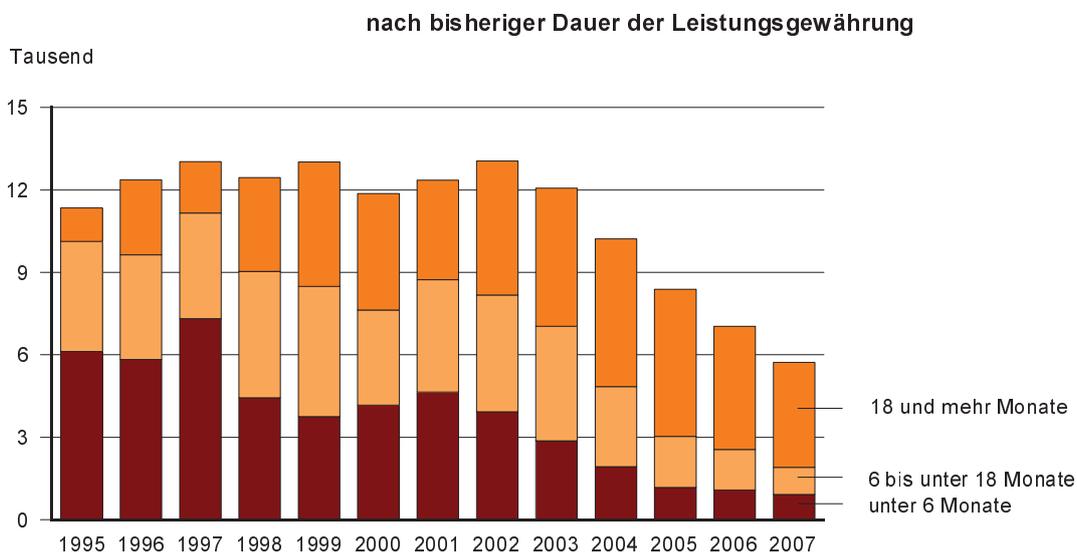


1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

Abb. 4 Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1995 bis 2007



1) Hier enthalten sind vor allem Hilfeempfänger mit unbekannter Staatsangehörigkeit, außerdem staatenlose und vom amerikanischen Kontinent.



1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2007 (in 1 000 €)¹⁾

Merkmal	Insgesamt	Außerhalb von	In	Örtlicher	Überörtlicher
		Einrichtungen		Träger	
Bruttoausgaben	37 916	12 561	25 355	35 978	1 938
davon					
Leistungen in besonderen Fällen	12 050	7 782	4 268	12 050	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 926	5 877	3 049	8 926	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 124	1 904	1 219	3 124	-
Grundleistungen	19 669	3 230	16 439	18 010	1 659
Sachleistungen	15 513	1 756	13 757	13 902	1 610
Wertgutscheine	1 512	194	1 318	1 511	1
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1 174	237	936	1 126	48
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 471	1 043	428	1 471	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	5 707	1 336	4 371	5 433	274
Arbeitsgelegenheiten	80	2	78	76	4
Sonstige Leistungen	410	211	199	409	1
Sachleistungen	337	165	172	336	1
Geldleistungen	73	46	27	73	-
Einnahmen	778	312	466	778	-
davon					
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	196	67	129	196	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche ²⁾ ; sonstige Ersatzleistungen	78	0	78	78	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	504	245	258	504	-
Reine Ausgaben	37 138	12 248	24 890	35 200	1 938

1) Differenzen durch Rundungen

2) gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

2. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Berichtsjahr 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter			Ausgaben je Einwohner in €
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	3 348	472	2 323	481	14
Plauen, Stadt	1 124	61	843	203	17
Zwickau, Stadt	1 798	793	820	176	19
Annaberg	886	177	624	84	11
Chemnitzer Land	1 230	704	425	95	9
Freiberg	1 284	461	650	167	9
Vogtlandkreis	1 722	485	978	245	9
Mittlerer Erzgebirgskreis	993	272	523	184	11
Mittweida	1 944	616	645	679	15
Stollberg	634	261	316	52	7
Aue-Schwarzenberg	852	150	534	163	7
Zwickauer Land	1 102	857	152	86	9
Reg.-Bez. Chemnitz ¹⁾	16 915	5 308	8 832	2 616	11
Dresden, Stadt	2 725	710	1 350	536	5
Görlitz, Stadt	38	-	23	14	1
Hoyerswerda, Stadt	152	101	40	11	4
Bautzen	1 249	343	716	154	8
Meißen	760	93	549	114	5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	437	-	290	147	5
Riesa-Großenhain	798	71	562	61	7
Löbau-Zittau	896	219	568	107	6
Sächsische Schweiz	537	4	392	139	4
Weißeritzkreis	277	6	165	104	2
Kamenz	898	268	541	88	6
Reg.-Bez. Dresden	8 767	1 815	5 197	1 475	5
Leipzig, Stadt	5 476	2 423	2 335	695	11
Delitzsch	1 544	166	940	435	13
Döbeln	800	266	452	79	11
Leipziger Land	1 782	841	709	213	12
Muldentalkreis	1 304	616	580	107	10
Torgau-Oschatz	1 327	613	625	87	14
Reg.-Bez. Leipzig	12 233	4 926	5 640	1 616	11
Sachsen	37 916	12 050	19 669	5 707	9
Kreisfreie Städte ¹⁾	14 661	4 560	7 735	2 117	10
Landkreise	23 255	7 490	11 935	3 590	9

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

3. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Alter, bisheriger Dauer der Leistungsgewährung und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 und mehr
Insgesamt							
unter 7	528	46	33	22	25	57	345
7 - 15	636	39	34	13	27	54	469
15 - 21	506	82	44	24	30	41	285
21 - 25	580	91	51	27	28	52	331
25 - 30	878	124	53	56	33	82	530
30 - 40	1 612	125	75	73	74	133	1 132
40 - 50	715	44	41	22	25	52	531
50 und mehr	264	23	9	7	12	26	187
Insgesamt	5 719	574	340	244	254	497	3 810
männlich							
unter 7	268	21	20	10	13	31	173
7 - 15	332	20	20	8	16	25	243
15 - 21	334	59	31	16	17	27	184
21 - 25	486	78	41	24	25	40	278
25 - 30	713	109	41	46	29	67	421
30 - 40	1 216	98	56	56	52	89	865
40 - 50	498	29	30	14	16	36	373
50 und mehr	155	12	7	2	7	12	115
Zusammen	4 002	426	246	176	175	327	2 652
weiblich							
unter 7	260	25	13	12	12	26	172
7 - 15	304	19	14	5	11	29	226
15 - 21	172	23	13	8	13	14	101
21 - 25	94	13	10	3	3	12	53
25 - 30	165	15	12	10	4	15	109
30 - 40	396	27	19	17	22	44	267
40 - 50	217	15	11	8	9	16	158
50 und mehr	109	11	2	5	5	14	72
Zusammen	1 717	148	94	68	79	170	1 158

4. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit, Art der Unterbringung sowie Art und Form der Leistung

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Art der Unterbringung			Art und Form der Leistung		
		Aufnahme- einrichtung	Gemein- schafts- unterkunft	dezentrale Unter- bringung	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundleistungen	
						zusammen	darunter Sach- leistungen
Europa	1 600	27	749	824	742	858	693
darunter							
Albanien	6	-	-	6	1	5	5
Bosnien und Herzegowina	81	2	34	45	33	48	39
Mazedonien	65	4	40	21	24	41	39
Polen	7	-	4	3	-	7	2
Russische Föderation	240	1	127	112	106	134	89
Serbien und Montenegro ¹⁾	717	6	274	437	428	289	232
Slowakei	16	-	16	-	-	16	16
Türkei	425	13	231	181	145	280	246
Ukraine	28	1	13	14	3	25	16
Afrika	518	14	389	115	122	396	346
darunter							
Algerien	163	4	128	31	23	140	117
Angola	22	-	13	9	11	11	9
Ghana	21	-	20	1	2	19	18
Kongo	16	-	7	9	12	4	1
Kongo, Demokr. Republik	29	-	15	14	25	4	4
Libyen	81	2	65	14	16	65	58
Marokko	21	-	16	5	3	18	16
Nigeria	25	-	19	6	9	16	14
Tunesien	74	8	57	9	3	71	68
Amerika	12	-	5	7	1	11	7
Asien	3 371	73	2 397	901	865	2 506	2 132
darunter							
Afghanistan	305	-	136	169	198	107	83
China	189	-	163	26	52	137	128
Indien	338	5	315	18	22	316	303
Irak	642	31	404	207	292	350	301
Iran	449	5	239	205	122	327	226
Libanon	417	8	322	87	40	377	318
Pakistan	214	6	172	36	28	186	174
Syrien	119	5	78	36	38	81	65
Vietnam	525	10	452	63	33	492	427
Staatenlos	18	-	4	14	7	11	3
Unbekannt	200	-	70	130	91	109	66
Insgesamt	5 719	114	3 614	1 991	1 828	3 891	3 247

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2007 ist nicht möglich.

5. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit und Alter

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 15	15 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 60	60 und mehr
Europa	1 600	76	447	201	277	334	235	30
darunter								
Albanien	6	-	2	1	1	1	1	-
Bosnien und Herzegowina	81	1	17	8	11	21	19	4
Mazedonien	65	7	15	4	15	14	10	-
Polen	7	-	3	-	2	-	2	-
Russische Föderation	240	17	74	25	38	55	25	6
Serbien und Montenegro ¹⁾	717	26	211	120	87	132	124	17
Slowakei	16	3	8	1	1	3	-	-
Türkei	425	18	108	40	116	96	46	1
Ukraine	28	2	5	2	4	8	6	1
Afrika	518	19	55	34	162	184	62	2
darunter								
Algerien	163	4	14	12	52	68	13	-
Angola	22	2	9	1	3	6	1	-
Ghana	21	4	2	-	2	8	4	1
Kongo	16	1	3	2	1	2	6	1
Kongo, Demokr. Republik	29	1	6	1	2	11	8	-
Libyen	81	1	9	4	22	35	10	-
Marokko	21	1	1	2	9	7	1	-
Nigeria	25	1	5	-	9	9	1	-
Tunesien	74	2	1	7	38	19	7	-
Amerika	12	1	-	-	4	3	3	1
Asien	3 371	101	396	245	995	1 026	573	35
darunter								
Afghanistan	305	8	82	40	56	66	44	9
China	189	7	23	2	26	78	52	1
Indien	338	1	3	17	163	118	36	-
Irak	642	16	95	49	209	189	77	7
Iran	449	5	57	36	59	151	137	4
Libanon	417	23	50	32	159	111	40	2
Pakistan	214	3	19	14	78	63	34	3
Syrien	119	8	18	7	45	32	9	-
Vietnam	525	26	20	40	151	156	124	8
Staatenlos	18	1	4	2	1	9	1	-
Unbekannt	200	4	60	24	19	56	36	1
Insgesamt	5 719	202	962	506	1 458	1 612	910	69

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2007 ist nicht möglich.

6. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon					
		Aufenthalts- gestattung	volziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer	Aufenthalts- erlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Folge- oder Zweit Antrag
Europa	1 600	366	107	228	714	126	59
darunter							
Albanien	6	-	2	-	4	-	-
Bosnien und Herzegowina	81	14	5	3	50	5	4
Mazedonien	65	16	7	9	27	4	2
Polen	7	-	6	-	1	-	-
Russische Föderation	240	97	11	65	54	9	4
Serbien und Montenegro ¹⁾	717	95	44	93	377	82	26
Slowakei	16	5	-	11	-	-	-
Türkei	425	135	29	36	179	23	23
Ukraine	28	2	3	4	18	1	-
Afrika	518	128	53	23	276	35	3
darunter							
Algerien	163	26	26	4	96	11	-
Angola	22	3	-	1	18	-	-
Ghana	21	3	-	3	14	1	-
Kongo	16	7	-	6	3	-	-
Kongo, Demokr. Republik	29	8	1	5	7	8	-
Libyen	81	22	9	1	47	1	1
Marokko	21	3	3	-	14	1	-
Nigeria	25	4	2	-	15	3	1
Tunesien	74	39	6	1	25	3	-
Amerika	12	2	3	-	5	2	-
Asien	3 371	737	427	244	1 770	111	82
darunter							
Afghanistan	305	83	9	46	115	25	27
China	189	16	38	10	123	-	2
Indien	338	37	62	2	228	7	2
Irak	642	158	61	62	327	16	18
Iran	449	78	36	41	272	4	18
Libanon	417	155	36	38	177	9	2
Pakistan	214	57	31	4	114	7	1
Syrien	119	49	10	18	29	13	-
Vietnam	525	62	117	11	306	26	3
Staatenlos	18	4	1	-	9	4	-
Unbekannt	200	23	27	20	99	24	7
Insgesamt	5 719	1 260	618	515	2 873	302	151

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2007 ist nicht möglich.

7. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie aufenthaltsrechtlichem Status

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter ¹⁾			
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldete Ausländer
Chemnitz, Stadt ²⁾	350	139	-	37	150
Plauen, Stadt	151	13	-	21	94
Zwickau, Stadt	202	67	·	45	85
Annaberg	122	24	-	27	71
Chemnitzer Land	202	94	-	33	74
Freiberg	170	33	·	-	135
Vogtlandkreis	266	42	·	29	193
Mittlerer Erzgebirgskreis	201	51	-	23	127
Mittweida	208	40	143	12	5
Stollberg	119	41	-	22	52
Aue-Schwarzenberg	164	37	20	4	94
Zwickauer Land	183	57	37	27	4
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	2 338	638	205	280	1 084
Dresden, Stadt	407	117	4	18	204
Görlitz, Stadt	7	-	6	-	·
Hoyerswerda, Stadt	21	4	-	3	·
Bautzen	222	6	18	·	197
Meißen	133	28	101	-	·
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	68	4	62	-	·
Riesa-Großenhain	117	16	4	·	88
Löbau-Zittau	156	35	·	-	110
Sächsische Schweiz	106	25	81	-	-
Weißeritzkreis	54	8	·	-	43
Kamenz	197	62	58	7	70
Reg.-Bez. Dresden	1 488	305	336	36	733
Leipzig, Stadt	815	168	·	154	365
Delitzsch	189	31	73	17	68
Döbeln	163	6	·	-	154
Leipziger Land	212	44	-	-	159
Muldentalkreis	321	51	-	12	161
Torgau-Oschatz	193	17	-	16	149
Reg.-Bez. Leipzig	1 893	317	77	199	1 056
Sachsen	5 719	1 260	618	515	2 873
Kreisfreie Städte ²⁾	1 953	508	13	278	913
Landkreise	3 766	752	605	237	1 960

1) Gemeldet wurden außerdem 302 Empfänger mit Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen sowie 151 mit Folge- oder Zweitantrag.

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

8. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Alter

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Je 10 000 Einwohner	Im Alter von ... bis unter ... Jahren				Darunter Grund- leistungs- empfänger
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 und mehr	
Chemnitz, Stadt ¹⁾	350	14,3	69	146	85	50	276
Plauen, Stadt	151	22,3	60	25	50	16	127
Zwickau, Stadt	202	21,1	68	46	44	44	102
Annaberg	122	15,0	49	28	16	29	67
Chemnitzer Land	202	15,4	57	60	57	28	90
Freiberg	170	12,0	36	47	58	29	124
Vogtlandkreis	266	14,3	67	77	68	54	207
Mittlerer Erzgebirgskreis	201	23,2	69	49	44	39	142
Mittweida	208	16,3	48	48	70	42	140
Stollberg	119	13,6	38	25	44	12	86
Aue-Schwarzenberg	164	12,9	29	48	50	37	143
Zwickauer Land	183	14,6	52	53	38	40	95
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	2 338	15,5	642	652	624	420	1 599
Dresden, Stadt	407	8,0	93	106	129	79	214
Görlitz, Stadt	7	1,2	.	.	-	-	7
Hoyerswerda, Stadt	21	5,2	.	.	6	3	5
Bautzen	222	15,2	22	95	74	31	203
Meißen	133	9,0	16	60	41	16	116
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	68	7,3	7	27	20	14	68
Riesa-Großenhain	117	10,5	15	43	30	29	110
Löbau-Zittau	156	11,2	35	60	42	19	120
Sächsische Schweiz	106	7,7	4	49	36	17	102
Weißeritzkreis	54	4,5	-	27	19	8	54
Kamenz	197	13,4	20	89	66	22	143
Reg.-Bez. Dresden	1 488	9,0	223	564	463	238	1 142
Leipzig, Stadt	815	16,0	227	219	223	146	480
Delitzsch	189	15,6	39	63	46	41	163
Döbeln	163	23,1	41	43	57	22	120
Leipziger Land	212	14,6	58	57	62	35	118
Muldentalkreis	321	24,9	99	86	91	45	174
Torgau-Oschatz	193	20,7	63	52	46	32	95
Reg.-Bez. Leipzig	1 893	17,7	527	520	525	321	1 150
Sachsen	5 719	13,6	1 392	1 736	1 612	979	3 891
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 953	12,8	528	550	537	338	1 211
Landkreise	3 766	14,0	864	1 186	1 075	641	2 680

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

9. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Männlich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren			Weiblich	Anteil in %	Darunter im Alter von 18 bis unter 30 Jahren
			zusammen	Anteil in %				
				an männlich	an insgesamt			
Chemnitz, Stadt ¹⁾	257	73,4	117	45,5	33,4	93	26,6	29
Plauen, Stadt	91	60,3	17	18,7	11,3	60	39,7	8
Zwickau, Stadt	111	55,0	26	23,4	12,9	91	45,0	20
Annaberg	72	59,0	19	26,4	15,6	50	41,0	9
Chemnitzer Land	147	72,8	49	33,3	24,3	55	27,2	11
Freiberg	125	73,5	40	32,0	23,5	45	26,5	7
Vogtlandkreis	179	67,3	63	35,2	23,7	87	32,7	14
Mittlerer Erzgebirgskreis	123	61,2	38	30,9	18,9	78	38,8	11
Mittweida	139	66,8	39	28,1	18,8	69	33,2	9
Stollberg	78	65,5	22	28,2	18,5	41	34,5	3
Aue-Schwarzenberg	126	76,8	45	35,7	27,4	38	23,2	3
Zwickauer Land	118	64,5	38	32,2	20,8	65	35,5	15
Reg.-Bez. Chemnitz¹⁾	1 566	67,0	513	32,8	21,9	772	33,0	139
Dresden, Stadt	290	71,3	84	29,0	20,6	117	28,7	22
Görlitz, Stadt	4	57,1	.	.	.	3	42,9	.
Hoyerswerda, Stadt	9	42,9	.	.	.	12	57,1	.
Bautzen	176	79,3	86	48,9	38,7	46	20,7	9
Meißen	100	75,2	53	53,0	39,8	33	24,8	7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	49	72,1	22	44,9	32,4	19	27,9	5
Riesa-Großenhain	87	74,4	35	40,2	29,9	30	25,6	8
Löbau-Zittau	121	77,6	49	40,5	31,4	35	22,4	11
Sächsische Schweiz	.	.	.	.	.	.	.	.
Weißeritzkreis	.	.	27	.	50,0	.	.	-
Kamenz	170	86,3	82	48,2	41,6	27	13,7	7
Reg.-Bez. Dresden	1 157	77,8	490	42,4	32,9	331	22,2	74
Leipzig, Stadt	526	64,5	153	29,1	18,8	289	35,5	66
Delitzsch	158	83,6	.	.	.	31	16,4	.
Döbeln	117	71,8	.	.	.	46	28,2	.
Leipziger Land	137	64,6	44	32,1	20,8	75	35,4	13
Muldentalkreis	224	69,8	71	31,7	22,1	97	30,2	15
Torgau-Oschatz	117	60,6	33	28,2	17,1	76	39,4	19
Reg.-Bez. Leipzig	1 279	67,6	401	31,4	21,2	614	32,4	119
Sachsen	4 002	70,0	1 404	35,1	24,5	1 717	30,0	332
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 288	65,9	401	31,1	20,5	665	34,1	149
Landkreise	2 714	72,1	1 003	37,0	26,6	1 052	27,9	183

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

10. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter					
		Serbien und Montenegro ¹⁾	Irak	Vietnam	Iran	Türkei	Libanon
Chemnitz, Stadt ²⁾	350	23	59	42	14	23	31
Plauen, Stadt	151	41	20	11	6	23	5
Zwickau, Stadt	202	26	11	3	32	15	15
Annaberg	122	46	10	5	13	10	3
Chemnitzer Land	202	42	18	3	19	7	34
Freiberg	170	13	23	18	28	16	8
Vogtlandkreis	266	56	31	14	28	13	25
Mittlerer Erzgebirgskreis	201	39	25	10	15	25	15
Mittweida	208	20	18	29	20	11	11
Stollberg	119	14	16	4	7	17	16
Aue-Schwarzenberg	164	38	15	11	17	15	5
Zwickauer Land	183	30	14	20	9	8	3
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	2 338	388	260	170	208	183	171
Dresden, Stadt	407	45	36	37	15	21	.
Görlitz, Stadt	7	-	-	-	-	-	-
Hoyerswerda, Stadt	21	-	9	-	-	-	.
Bautzen	222	17	13	63	.	14	11
Meißen	133	13	17	26	3	.	13
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	68	.	-	37	.	.	3
Riesa-Großenhain	117	4	16	43	-	5	6
Löbau-Zittau	156	19	13	20	7	5	20
Sächsische Schweiz	106	.	9	20	3	3	13
Weißeritzkreis	54	.	5	8	-	.	3
Kamenz	197	9	48	18	8	31	32
Reg.-Bez. Dresden	1 488	110	166	272	38	84	126
Leipzig, Stadt	815	93	115	44	80	53	62
Delitzsch	189	24	9	7	23	25	18
Döbeln	163	13	10	.	20	10	9
Leipziger Land	212	32	38	.	29	11	13
Muldentalkreis	321	25	26	15	27	35	15
Torgau-Oschatz	193	32	18	9	24	24	3
Reg.-Bez. Leipzig	1 893	219	216	83	203	158	120
Sachsen	5 719	717	642	525	449	425	417
Kreisfreie Städte ²⁾	1 953	228	250	137	147	135	138
Landkreise	3 766	489	392	388	302	290	279

1) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2007 ist nicht möglich.

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

11. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2007 nach Haushaltstyp und Art der Unterbringung

Haushaltstyp	Insgesamt	Davon		
		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahre	54	3	31	20
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahre	276	2	102	172
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 148	95	2 615	438
männlich	2 769	86	2 346	337
weiblich	379	9	269	101
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	187	-	97	90
männlich	19	-	8	11
weiblich	168	-	89	79
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	36	-	16	20
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	162	2	56	104
Insgesamt	3 863	102	2 917	844
Haushalte ohne Minderjährige	3 238	98	2 662	478
Haushalte mit Minderjährigen	625	4	255	366

12. Haushalte von Regelleistungsempfängern am 31. Dezember 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Haushaltstyp

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Typ des Haushalts				
		Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahre	sonstige Haushalte
			männlich	weiblich		
Chemnitz, Stadt ¹⁾	270	21	195	35	6	13
Plauen, Stadt	79	9	.	.	.	7
Zwickau, Stadt	120	22	47	30	5	16
Annaberg	46	6	22	5	4	9
Chemnitzer Land	121	16	89	.	.	7
Freiberg	116	8	86	9	7	6
Vogtlandkreis	168	18	120	13	8	9
Mittlerer Erzgebirgskreis	97	14	60	5	9	9
Mittweida	154	13	104	23	5	9
Stollberg	64	9	.	.	.	5
Aue-Schwarzenberg	123	3	97	9	3	11
Zwickauer Land	108	12	68	14	4	10
Reg.-Bez. Chemnitz ¹⁾	1 466	151	981	164	59	111
Dresden, Stadt	295	24	211	30	19	11
Görlitz, Stadt	6	.	.	.	.	-
Hoyerswerda, Stadt	6	.	.	-	-	-
Bautzen	195	.	163	16	9	.
Meißen	110	.	88	12	5	.
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	59	.	.	11	.	-
Riesa-Großenhain	94	6	67	15	3	3
Löbau-Zittau	119	5	90	8	6	10
Sächsische Schweiz	103	-	97	.	3	.
Weißeritzkreis	54	-	.	.	-	-
Kamenz	168	6	147	7	5	3
Reg.-Bez. Dresden	1 209	58	965	103	53	30
Leipzig, Stadt	536	49	346	74	46	21
Delitzsch	127	11	110	.	.	.
Döbeln	104	11	84	.	.	.
Leipziger Land	131	20	87	10	10	4
Muldentalkreis	192	20	142	12	10	8
Torgau-Oschatz	98	10	54	11	7	16
Reg.-Bez. Leipzig	1 188	121	823	112	75	57
Sachsen	3 863	330	2 769	379	187	198
Kreisfreie Städte ¹⁾	1 312	130	852	181	81	68
Landkreise	2 551	200	1 917	198	106	130

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

13. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2007 nach persönlichen und aufenthaltsbezogenen Merkmalen sowie Art und Form der Leistung ¹⁾

Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		Arbeits- gelegenheit § 5 AsylbLG	sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär		Sachleistung	Geldleistung
nach Stellung zum Haushaltsvorstand						
Haushaltsvorstand	1 829	1 743	216	19	62	98
Ehegatte(in)	155	146	45	-	11	11
Kind	615	556	108	-	130	106
Sonstige Person	29	28	2	-	1	1
Insgesamt	2 628	2 473	371	19	204	216
nach Alter						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 3	127	118	52	-	17	4
3 - 7	144	137	21	-	17	9
7 - 11	125	108	11	-	41	33
11 - 15	115	100	13	-	29	36
15 - 18	75	65	5	-	24	21
18 - 21	118	112	10	-	7	8
21 - 25	260	244	25	3	13	19
25 - 30	425	401	54	5	12	20
30 - 40	773	741	116	6	29	44
40 - 50	339	325	49	2	13	16
50 - 60	92	89	11	2	-	4
60 - 65	12	10	-	1	1	1
65 und mehr	23	23	4	-	1	1
nach aufenthaltsrechtlichem Status						
Aufenthaltsgestattung	455	435	54	8	12	47
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	522	475	34	-	38	20
Familienangehörige(r)	173	155	30	-	25	35
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 385	1 319	234	9	121	96
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis aus völker- rechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	24	22	6	2	-	1
Folge- oder Zweitantrag	69	67	13	-	8	17
nach Art der Unterbringung						
Aufnahmeeinrichtung	18	18	-	-	-	-
Gemeinschaftsunterkunft	1 994	1 912	273	14	124	112
Dezentrale Unterbringung	616	543	98	5	80	104

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

14. Empfänger von besonderen Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG im Laufe des Jahres 2007 nach Staatsangehörigkeit sowie Art und Form der Leistung ^{1) 2)}

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar			
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung
Europa	699	633	105	88	82
darunter					
Bosnien-Herzegowina	36	33	3	2	5
Mazedonien	27	23	3	5	2
Polen	24	24	-	-	-
Rumänien	11	8	2	-	1
Russische Föderation	112	104	23	15	16
Serbien und Montenegro ³⁾	229	197	40	31	39
Slowakei	14	14	2	-	3
Tschechische Republik	13	13	-	-	-
Türkei	166	164	25	28	7
Ukraine	37	30	3	1	5
Afrika	241	231	39	13	15
darunter					
Algerien	88	85	11	3	4
Ghana	15	15	1	1	1
Libyen	40	40	5	3	1
Marokko	10	6	4	-	3
Nigeria	12	12	5	1	-
Tunesien	35	34	7	3	4
Amerika	5	4	-	-	-
Asien	1 587	1 517	221	97	108
darunter					
Afghanistan	75	71	13	1	8
China	89	83	14	13	4
Indien	193	186	18	7	4
Irak	232	225	33	24	12
Iran	231	212	39	13	30
Libanon	208	201	34	11	22
Pakistan	114	114	15	-	2
Syrien	44	42	5	-	4
Vietnam	315	305	41	21	8
Staatenlos	9	9	-	-	-
Unbekannt	87	79	6	6	11
Insgesamt	2 628	2 473	371	204	216

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzählungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 19 Empfänger gemeldet.

3) Getrennte Auswertung für das Berichtsjahr 2007 ist nicht möglich.

15. Empfänger von besonderen Leistungen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art und Form der Leistung

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Im Laufe des Jahres nach §§ 4 - 6 AsylbLG ^{1) 2)}					Am 31. Dezember	
	insgesamt	und zwar				insgesamt	darunter Leistungen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII
		Krankheit, Schwangerschaft und Geburt § 4 AsylbLG		sonstige Leistungen § 6 AsylbLG			
		ambulant	stationär	Sachleistung	Geldleistung		
Chemnitz, Stadt ³⁾	91	89	-	.	.	79	74
Plauen, Stadt	112	109	34	70	-	24	23
Zwickau, Stadt	14	11	4	.	-	106	100
Annaberg	49	49	12	7	-	54	54
Chemnitzer Land	107	92	10	-	58	140	112
Freiberg	91	89	7	5	.	46	46
Vogtlandkreis	175	173	28	4	24	57	54
Mittlerer Erzgebirgskreis	114	106	22	6	10	70	59
Mittweida	120	119	-	19	-	44	41
Stollberg	56	52	5	6	-	35	33
Aue-Schwarzenberg	48	43	10	-	-	21	21
Zwickauer Land	86	86	-	-	-	77	77
Regierungsbezirk Chemnitz ³⁾	1 063	1 018	132	122	103	753	694
Dresden, Stadt	190	188	18	-	-	194	193
Görlitz, Stadt	124	.	6	-	.	6	-
Hoyerswerda, Stadt	3	.	3	-	-	-	-
Bautzen	156	156	15	-	-	15	15
Meißen	74	69	9	7	.	17	16
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	67	67	.	-	-	-	-
Riesa-Großenhain	74	74	.	11	-	8	7
Löbau-Zittau	95	95	18	-	-	25	25
Sächsische Schweiz	88	78	4	10	-	.	-
Weißeritzkreis	28	24	3	4	-	.	-
Kamenz	34	34	.	-	-	56	54
Regierungsbezirk Dresden	933	890	81	32	19	323	310
Leipzig, Stadt	176	136	55	-	40	317	286
Delitzsch	121	121	17	5	16	26	26
Döbeln	63	42	16	16	-	48	43
Leipziger Land	102	101	21	8	-	103	94
Muldentalkreis	103	99	41	12	35	157	144
Torgau-Oschatz	67	66	8	9	3	97	94
Regierungsbezirk Leipzig	632	565	158	50	94	748	687
Sachsen	2 628	2 473	371	204	216	1 824	1 691
Kreisfreie Städte ³⁾	710	638	120	75	55	726	676
Landkreise	1 918	1 835	251	129	161	1 098	1 015

1) Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Mehrfachzahlungen im Insgesamt sind insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

2) Nach § 5 AsylbLG (Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten) wurden insgesamt 19 Empfänger gemeldet.

3) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**16. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2002 bis 2007¹⁾
nach Art und Form der Leistung (in 1 000 €)**

Form der Leistung	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	10 369	6 654	8 541	8 651	11 590	12 657	12 050
Hilfe zum Lebensunterhalt	8 501	5 317	7 006	7 378	8 860	9 579	8 926
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 868	1 336	1 535	1 273	2 731	3 078	3 124
Grundleistungen	20 077	45 139	42 400	37 714	30 716	24 276	19 669
Sachleistungen	15 176	39 150	35 970	30 519	24 572	19 285	15 513
Wertgutscheine	2 038	1 288	1 876	3 181	2 609	1 939	1 512
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	2 664	3 448	3 152	2 647	2 107	1 596	1 174
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	199	1 253	1 401	1 367	1 428	1 456	1 471
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 341	11 432	11 068	10 322	9 595	7 913	5 707
Arbeitsgelegenheiten	14	54	47	53	44	91	80
Sonstige Leistungen	106	466	475	483	528	519	410
Sachleistungen	69	360	358	386	404	430	337
Geldleistungen	37	106	117	98	124	89	73
Insgesamt	36 907	63 745	62 532	57 224	52 473	45 456	37 916

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

17. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2002 bis 2007¹⁾ nach Art und Form der Leistung (in Prozent)

Form der Leistung	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Leistungen in besonderen Fällen ²⁾	28,1	10,4	13,7	15,1	22,1	27,8	31,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	23,0	8,3	11,2	12,9	16,9	21,1	23,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	5,1	2,1	2,5	2,2	5,2	6,8	8,2
Grundleistungen	54,4	70,8	67,8	65,9	58,5	53,4	51,9
Sachleistungen	41,1	61,4	57,5	53,3	46,8	42,4	40,9
Wertgutscheine	5,5	2,0	3,0	5,6	5,0	4,3	4,0
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7,2	5,4	5,0	4,6	4,0	3,5	3,1
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	0,5	2,0	2,2	2,4	2,7	3,2	3,9
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	17,2	17,9	17,7	18,0	18,3	17,4	15,1
Arbeitsgelegenheiten	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Sonstige Leistungen	0,3	0,7	0,8	0,8	1,0	1,1	1,1
Sachleistungen	0,2	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9
Geldleistungen	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt	100						

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) Wegfall der Leistungen nach § 2 AsylbLG (in Anlehnung an das Bundessozialhilfegesetz) vom 1. Juni 1997 bis 31. Mai 2000 wegen Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes.

18. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 und 2002 bis 2007¹⁾
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 €)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Chemnitz, Stadt ²⁾	1 270	5 753	4 612	4 124	3 849	3 647	3 348
Plauen, Stadt	454	1 830	1 752	1 652	1 443	1 265	1 124
Zwickau, Stadt	3 044	2 412	2 579	2 299	2 337	2 016	1 798
Annaberg	769	1 383	1 376	1 217	1 147	1 010	886
Chemnitzer Land	320	1 323	1 244	1 257	1 272	1 290	1 230
Freiberg	312	1 983	2 011	1 787	1 657	1 429	1 284
Vogtlandkreis	1 493	3 318	3 001	2 813	2 719	2 101	1 722
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 008	1 384	1 331	1 272	1 241	1 062	993
Mittweida	208	1 690	1 624	1 927	2 363	2 073	1 944
Stollberg	292	1 176	1 217	1 140	1 024	829	634
Aue-Schwarzenberg	2 420	2 561	2 441	1 916	1 713	1 128	852
Zwickauer Land	1 551	1 721	1 932	1 838	1 634	1 477	1 102
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	13 143	26 531	25 121	23 241	22 398	19 328	16 915
Dresden, Stadt	2 153	4 365	4 129	3 286	2 993	2 892	2 725
Görlitz, Stadt	-	57	36	63	92	42	38
Hoyerswerda, Stadt	28	-	115	132	111	64	152
Bautzen	1 863	2 444	2 387	2 447	2 218	1 811	1 249
Meißen	921	1 875	1 902	1 689	1 680	1 281	760
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	1 930	1 511	759	945	992	719	437
Riesa-Großenhain	1 130	1 887	1 898	1 836	1 584	1 135	798
Löbau-Zittau	1 017	1 915	2 145	2 001	1 746	1 276	896
Sächsische Schweiz	1 328	1 071	1 523	1 246	997	783	537
Weißeritzkreis	407	1 231	1 202	784	613	459	277
Kamenz	1 662	1 534	1 446	1 480	1 197	1 091	898
Reg.-Bez. Dresden³⁾	12 438	17 889	17 543	15 911	14 222	11 553	8 767
Leipzig, Stadt ⁴⁾	6 904	8 497	9 230	8 219	7 246	6 539	5 476
Delitzsch	-	2 453	2 560	2 336	2 141	1 902	1 544
Döbeln	366	1 795	1 562	1 355	1 150	1 037	800
Leipziger Land	1 259	2 462	2 492	2 260	1 563	1 992	1 782
Muldentalkreis	394	2 295	2 319	2 164	2 133	1 722	1 304
Torgau-Oschatz	2 403	1 822	1 706	1 738	1 620	1 382	1 327
Reg.-Bez. Leipzig⁴⁾	11 326	19 324	19 868	18 072	15 853	14 575	12 233
Sachsen	36 907	63 745	62 532	57 224	52 473	45 456	37 916
Kreisfreie Städte ²⁾	13 851	22 913	22 454	19 775	18 071	16 466	14 661
Landkreise ³⁾	23 056	40 832	40 079	37 448	34 404	28 990	23 255

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

4) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

**19. Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz je Einwohner 1995 und 2002 bis 2007¹⁾
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in €)**

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Chemnitz, Stadt ²⁾	5	23	18	17	16	15	14
Plauen, Stadt	7	26	25	24	21	18	17
Zwickau, Stadt	29	24	26	23	24	21	19
Annaberg	8	16	16	14	14	12	11
Chemnitzer Land	2	10	9	9	9	10	9
Freiberg	2	13	13	12	11	10	9
Vogtlandkreis	7	17	15	14	14	11	9
Mittlerer Erzgebirgskreis	10	15	14	14	14	12	11
Mittweida	1	12	12	14	18	16	15
Stollberg	3	13	13	13	11	9	7
Aue-Schwarzenberg	16	19	18	14	13	9	7
Zwickauer Land	11	13	15	14	13	12	9
Reg.-Bez. Chemnitz²⁾	8	17	16	15	14	13	11
Dresden, Stadt	5	9	9	7	6	6	5
Görlitz, Stadt	-	1	1	1	2	1	1
Hoyerswerda, Stadt	0	-	3	3	3	2	4
Bautzen	11	16	16	16	15	12	8
Meißen	6	12	13	11	11	9	5
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ³⁾	17	15	8	10	10	8	5
Riesa-Großenhain	9	16	16	16	14	10	7
Löbau-Zittau	6	13	14	14	12	9	6
Sächsische Schweiz	8	7	11	9	7	6	4
Weißeritzkreis	4	10	10	6	5	4	2
Kamenz	10	10	9	10	8	7	6
Reg.-Bez. Dresden³⁾	7	11	10	10	9	7	5
Leipzig, Stadt ⁴⁾	14	17	19	17	15	13	11
Delitzsch	-	19	20	19	17	16	13
Döbeln	4	24	21	18	16	14	11
Leipziger Land	5	16	17	15	11	14	12
Muldentalkreis	3	17	17	16	16	13	10
Torgau-Oschatz	23	18	17	18	17	14	14
Reg.-Bez. Leipzig⁴⁾	10	18	18	17	15	14	11
Sachsen	8	15	14	13	12	11	9
Kreisfreie Städte ²⁾	9	15	15	13	12	11	10
Landkreise ³⁾	8	14	14	13	12	11	9

1) ab 1998 einschließlich Betreiberkosten (siehe Erläuterungen)

2) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

3) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

4) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

20. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	11 344	13 051	12 070	10 214	8 387	7 039	5 719
männlich	8 572	9 900	9 006	7 401	5 916	4 893	4 002
weiblich	2 772	3 151	3 064	2 813	2 471	2 146	1 717
unter 18 Jahre	2 335	2 546	2 421	2 242	2 006	1 757	1 392
18 bis unter 50 Jahre	8 766	10 172	9 311	7 649	6 071	4 965	4 063
50 und mehr Jahre	243	333	338	323	310	317	264
Grundleistungsempfänger	7 104	11 220	10 211	8 123	6 062	4 570	3 891
Haushalte von Regel- leistungsempfängern	8 224	9 985	8 999	7 259	5 664	4 635	3 863
darunter							
Ehepaare	924	727	695	616	529	449	330
einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	6 834	8 522	7 650	6 071	4 624	3 745	3 148
Herkunftscontinent ¹⁾							
Europa	4 710	3 613	3 466	3 004	2 557	2 176	1 600
Afrika	1 052	1 471	1 170	962	760	599	518
Amerika	14	13	10	5	7	8	12
Asien	5 386	7 606	7 141	5 980	4 830	4 041	3 371
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	6 116	3 928	2 869	1 923	1 177	1 081	914
6 bis unter 15 Monate	3 649	3 414	3 288	2 351	1 462	1 191	726
15 und mehr Monate	1 579	5 709	5 913	5 940	5 748	4 767	4 079
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	3 234	1 673	1 714	974	226	2 630	1 824
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 099	410	861	367	77	2 469	1 691
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	1 135	1 263	853	607	149	161	133

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

21. Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach persönlichen Merkmalen und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung (in Prozent)

Merkmal	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Empfänger von Regelleistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
männlich	75,6	75,9	74,6	72,5	70,5	69,5	70,0
weiblich	24,4	24,1	25,4	27,5	29,5	30,5	30,0
unter 18 Jahre	20,6	19,5	20,1	22,0	23,9	25,0	24,3
18 bis unter 50 Jahre	77,3	77,9	77,1	74,9	72,4	70,5	71,0
50 und mehr Jahre	2,1	2,6	2,8	3,2	3,7	4,5	4,6
Grundleistungsempfänger	62,6	86,0	84,6	79,5	72,3	64,9	68,0
Haushalte von Regelleistungsempfängern	100	100	100	100	100	100	100
darunter							
Ehepaare	11,2	7,3	7,7	8,5	9,3	9,7	8,5
einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	83,1	85,3	85,0	83,6	81,6	80,8	81,5
Herkunftscontinent ¹⁾							
Europa	41,5	27,7	28,7	29,4	30,5	30,9	28,0
Afrika	9,3	11,3	9,7	9,4	9,1	8,5	9,1
Amerika	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Asien	47,5	58,3	59,2	58,5	57,6	57,4	58,9
Bisherige Dauer der Leistungsgewährung							
unter 6 Monate	53,9	30,1	23,8	18,8	14,0	15,4	16,0
6 bis unter 15 Monate	32,2	26,2	27,2	23,0	17,4	16,9	12,7
15 und mehr Monate	13,9	43,7	49,0	58,2	68,5	67,7	71,3
Empfänger von besonderen Leistungen							
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
davon							
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	64,9	24,5	50,2	37,7	34,1	93,9	92,7
Empfänger von Leistungen nach §§ 4 - 6 AsylbLG	35,1	75,5	49,8	62,3	65,9	6,1	7,3

1) Bei einem Teil der Asylbewerber ist die Staatsangehörigkeit unbekannt bzw. sie sind staatenlos.

22. Regelleistungsempfänger am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Chemnitz, Stadt ¹⁾	291	769	553	549	366	434	350
Plauen, Stadt	108	351	358	278	234	187	151
Zwickau, Stadt	633	451	398	360	327	275	202
Annaberg	300	254	242	211	151	134	122
Chemnitzer Land	113	164	205	226	235	248	202
Freiberg	160	401	401	332	258	232	170
Vogtlandkreis	936	619	595	512	403	355	266
Mittlerer Erzgebirgskreis	438	277	324	282	242	235	201
Mittweida	107	278	267	285	304	249	208
Stollberg	107	234	271	202	175	134	119
Aue-Schwarzenberg	649	651	536	330	275	211	164
Zwickauer Land	542	314	333	318	296	238	183
Regierungsbezirk Chemnitz¹⁾	4 384	4 763	4 483	3 885	3 266	2 932	2 338
Dresden, Stadt	871	1 086	916	662	611	462	407
Görlitz, Stadt	-	3	4	13	4	6	7
Hoyerswerda, Stadt	7	27	23	26	27	20	21
Bautzen	734	656	591	529	423	322	222
Meißen	412	427	391	308	214	158	133
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ²⁾	809	83	162	169	143	75	68
Riesa-Großenhain	163	481	441	325	241	192	117
Löbau-Zittau	307	462	504	375	230	179	156
Sächsische Schweiz	173	389	368	285	192	129	106
Weißeritzkreis	295	329	249	154	100	83	54
Kamenz	98	318	372	272	252	190	197
Regierungsbezirk Dresden²⁾	3 869	4 261	4 021	3 118	2 437	1 816	1 488
Leipzig, Stadt ³⁾	1 449	2 001	1 465	1 380	1 148	966	815
Delitzsch	-	483	467	412	342	287	189
Döbeln	253	387	407	300	234	199	163
Leipziger Land	522	356	411	410	327	270	212
Muldentalkreis	373	478	473	390	333	316	321
Torgau-Oschatz	494	322	343	319	300	253	193
Regierungsbezirk Leipzig³⁾	3 091	4 027	3 566	3 211	2 684	2 291	1 893
Sachsen	11 344	13 051	12 070	10 214	8 387	7 039	5 719
Kreisfreie Städte ¹⁾	3 359	4 688	3 717	3 268	2 717	2 350	1 953
Landkreise ²⁾	7 985	8 363	8 353	6 946	5 670	4 689	3 766

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

2) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

3) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung

23. Regelleistungsempfänger je 10 000 Einwohner am 31. Dezember 1995 und 2002 bis 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	1995	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Chemnitz, Stadt ¹⁾	10,9	30,4	22,1	22,1	14,8	17,7	14,3
Plauen, Stadt	15,9	49,8	51,1	40,0	34,0	27,3	22,3
Zwickau, Stadt	61,7	44,7	39,9	36,5	33,4	28,4	21,1
Annaberg	32,6	29,4	28,4	25,0	18,1	16,3	15,0
Chemnitzer Land	7,4	11,9	15,0	16,6	17,5	18,6	15,4
Freiberg	10,3	26,8	27,0	22,6	17,8	16,2	12,0
Vogtlandkreis	43,3	31,2	30,4	26,4	21,1	18,8	14,3
Mittlerer Erzgebirgskreis	44,2	30,0	35,4	31,1	27,1	26,7	23,2
Mittweida	7,4	20,6	19,9	21,5	23,2	19,2	16,3
Stollberg	10,8	25,4	29,7	22,3	19,6	15,2	13,6
Aue-Schwarzenberg	43,2	47,8	39,9	24,9	21,0	16,3	12,9
Zwickauer Land	37,1	23,8	25,5	24,5	23,0	18,7	14,6
Regierungsbezirk Chemnitz¹⁾	25,9	30,1	28,6	25,0	21,2	19,3	15,5
Dresden, Stadt	18,6	22,6	18,9	13,6	12,3	9,2	8,0
Görlitz, Stadt	-	0,5	0,7	2,2	0,7	1,1	1,2
Hoyerswerda, Stadt	1,2	5,8	5,1	5,9	6,3	4,8	5,2
Bautzen	45,2	42,6	38,8	35,0	28,2	21,8	15,2
Meißen	25,1	28,2	26,0	20,5	14,3	10,6	9,0
Niederschlesischer Oberlausitzkreis ²⁾	71,4	8,2	16,2	17,2	14,8	7,9	7,3
Riesa-Großenhain	12,8	40,4	37,5	28,0	21,0	17,0	10,5
Löbau-Zittau	18,8	30,8	34,1	25,7	16,0	12,7	11,2
Sächsische Schweiz	10,8	27,1	25,8	20,1	13,7	9,3	7,7
Weißeritzkreis	25,7	26,5	20,2	12,5	8,2	6,8	4,5
Kamenz	6,1	20,7	24,4	17,9	16,8	12,8	13,4
Regierungsbezirk Dresden²⁾	22,0	25,3	24,0	18,7	14,7	11,0	9,0
Leipzig, Stadt ³⁾	30,8	40,4	29,5	27,7	22,8	19,1	16,0
Delitzsch	-	38,4	37,4	33,2	27,8	23,5	15,6
Döbeln	31,0	51,2	54,7	40,9	32,3	27,8	23,1
Leipziger Land	22,2	23,5	27,3	27,5	22,1	18,4	14,6
Muldentalkreis	30,3	35,6	35,5	29,4	25,3	24,3	24,9
Torgau-Oschatz	47,1	32,4	34,9	32,7	31,2	26,7	20,7
Regierungsbezirk Leipzig³⁾	27,8	37,2	33,1	29,9	25,0	21,4	17,7
Sachsen	24,8	30,0	27,9	23,8	19,6	16,6	13,6
Kreisfreie Städte ¹⁾	22,3	31,2	24,7	21,7	18,0	15,5	12,8
Landkreise ²⁾	26,1	29,4	29,7	24,9	20,5	17,2	14,0

1) einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung(en)

2) bis 2001 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung in Collm

3) bis 1998 einschließlich Erstaufnahmeeinrichtung